Scranton Wochenblatt.

21. Jahrgang. | Scranton, Pa., Donnerstag, den 16. Juli 1885. | Nummer 29.

Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Fritz Wagner,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Subscription.....$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei..... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im östlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
der Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

ESTABLISHED.....1865
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
FRED. WAGNER, Editor and Publisher
Subscription, $2.00 per year.
Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it cannot be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.25 first insertion, each subsequent insertion $1.75 per inch.
JOB PRINTING
in English and German, promptly and at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Dr. L. M. Gates,
Office und Wohnung, **Handley's Block, 210 Wyoming Avenue.**
Office Stunden. 8 zu 9 Morgens. 1 zu 3 Nachmittags. 6 zu 8 Abends.
Telephone.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, 2c
313 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

Wir brauen stets gesundes Bier, welches frisch geliefert wird. Bestellungen werden prompt ausgeführt.
E. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.

Henry Blatter,
Händler und Fabrikant von
Feinen Cigarren
und Händler von
Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen Cigarrenspitzen 2c.
505 Lackawanna Avenue.
Verbunden mit dem Etablissement ist
Eine feine Restauration
versehen mit den besten Erfrischungen aller Sorten, und einer
Großen Schieß - Gallerie,
und Kegel-Bahn.

Ziegler's Hotel,
325 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueuren.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschieden Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

GEORGE KINBACK'S
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

James Woolsey & Co.,
(Limited.)
Contraktor und Baumeister,
Händler in Bauholz jeder Art.
312 & 314 Forest Straße, Scranton, Pa.

Geo. Fritz,
Händler in Sattler-Eisenwaaren,
Pferde-Bekleidungen, Geschirren, Lederriemen, Koffern, Reisetaschen etc. Fennell's Pferdestiefeln und Clippers.
410 Lackawanna Avenue.

Gustav Cossa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.,

Tutt's Pillen
Seit 25 Jahren in Gebrauch.
Der größte medizinische Triumph des Zeitalters.
Symptome einer trägen Leber:
Appetitverlust, Verstopfung der Därme, Kopfschmerz nebst einem dumpfen Gefühl im Hinterkopf, Schmerz unter den Schulterblatt, Druckempfindung nach dem Essen nebst Abgeneigtheit gegen körperliche oder geistige Anstrengung, Reizbarkeit der Gemüthsmuse, Niedergeschlagenheit nebst einem Gefühl vernachlässigter Pflicht, Mattigkeit, Schwindel, Herzklopfen, Dunkelheit vor den Augen schwimmend, Kopfweh über dem rechten Auge, Unruhe, beängstigende Träume, hochgefärbter Urin und
Hartleibigkeit.
Tutt's Pillen sind bei derartigen Fällen besonders geeignet; eine Dosis bewirkt eine solche Gefühlsveränderung, daß der Patient darüber erstaunt.
Sie stärken den Appetit und verursachen, daß der Körper an Fleisch zunimmt; somit wird der Organismus durch sie genährt, und durch ihre tonische Wirkung auf die Verdauungsorgane die Regelmäßigkeit des Stuhlganges bewerkstelligt. Preis 25 Cts. 44 Murray St., N. Y.

Tutt's Haar-Färbungsmittel.
Graues Haar oder Bart-Haar durch eine einzige Application dieses Färbemittels in glänzendes Schwarz verwandelt. Es wirkt auf der Stelle, eine natürliche starke verleihend. Bei Apothekern zu haben, oder gegen Empfang von $1 per Spritze versandt. Office: 44 Murray St., New York.

Hinsdell Kleider Haus.
—o—
Für der Menschheit neue Kleider
Sorgt der stets fidele Schneider,
Nimmt das Maß und schneidet zu,
Sichelt ohne Rast und Ruh.

Wer da will, daß auf 'nem Balle
Allen Damen er gefalle,
Gehe hin zum Hinsdell schnell,
Damit er ihm auf der Still'

Kunstgerecht das Maß kann nehmen
Zu 'nem schönen und bequemen
Anzug, glatt und wohlgenäht,
Der ihm äußerst nobel steht!

Denn das Sprichwort gilt noch heute:
„Schöne Kleider machen Leute!"
Wer recht nobel ausstaffirt
Wird gehörig respektirt.

Kleiderhändler,
Herren-Schneider,
und Fabrikanten,
400 und 402 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

* Ein Einsender an die hiesige „Truth" macht allen Ernstes den Vorschlag, die ganze achte Ward zu besteuern, um Mittel zur Pflasterung der Lackawanna Avenue aufzubringen. Es sollte uns nicht wundern, wenn dieser Vorschlag gerade von einem der Grundbesitzer an Lackawanna Avenue herrührte, die zwar stets bereit sind, alljährlich die Miethe in die Höhe zu schrauben, aber zu schäbig, um für ein anständiges Pflaster zu agitiren und bezahlen. Den Gedanken aber, daß die Grundbesitzer an anderen Straßen für die Pflasterung der Lackawanna Avenue bezahlen helfen, mag sich der gute Mann aus dem Kopfe schlagen, denn dies geschieht nimmermehr. Der Schreiber des Eingesandt leidet jedenfalls an einer Gehirnerweichung, sonst hätte er einen solch' unsinnigen Vorschlag nicht machen können.

Stadtrath.

Regelmäßige Sitzung des Common Councils am Montag Abend; sechszehn Mitglieder anwesend.

Das Comite, welchem die gemeinschaftliche Resolution über die Stone Avenue Brücke zugewiesen worden war, berichtete ungünstig und dessen Empfehlung wurde adoptirt.

Eine gemeinschaftliche Resolution, welche den Stadtgeometer anweist, gewisse Sewerdistrikte auszulegen, wurde mit Amendements berichtet und genehmigt.

Eine Forderung von $60 für Spezialpolizisten am vierten Juli wurde genehmigt.

Straßen Commissär Nape reichte einen ausführlichen Bericht ein über die Verwilligungen für Straßen und Brücken und derselbe wurde an ein Comite verwiesen, welches aus Chittenden, Clemons, Duhigg, Fröbel und Kirst besteht.

Eine Verordnung zur Nivellirung von Cedar Avenue, von Birch Straße zur Stafford Meadow Brook, und zur Legung von Seitenwegen und Herstellung von gepflasterten Gossen daselbst, passirte erste und zweite Lesung.

Ein Spezial Comite wurde ernannt, um sich vom Stadtgeometer die Pläne und Spezifikationen für die Dodgetown Brücke aushändigen zu lassen.

Die Verordnung zur Reparatur des Centre Straße Stationshauses passirte eine Lesung und ging dann an das zuständige Comite.

Eine Resolution zur geregelten Verausgabung der Verwilligungen für Straßenbauten u. s. w., unter der Anleitung des Straßen Commissärs und der Stadträthe der respektiven Wards, wurde adoptirt.

Die Resolution zur Pflasterung eines Theiles von Lackawanna Avenue mit Sandsteinen passirte. (Wenn wir nicht irren, war der gleiche Beschluß schon einmal vor sechs Monaten passirt.)

Vertagt bis nächsten Montag.

Pittston.

— Durch das Umfallen einer Kerosinlampe wurde am Donnerstag Abend das Wohnhaus von Edward Flynn in Hughestown in Brand gesetzt und nebst Inhalt zerstört.

— Die Mißhelligkeiten zwischen der Fairmount Kohlen Companie und ihren Angestellten sind beigelegt und die Arbeit begann am Samstag wieder.

— Donnerstag Abend um 9 Uhr entstand ein Feuer in dem Wohnhause von M. McGlynn, außerhalb der Stadtgrenze gelegen, und das Gebäude wurde vollständig zerstört. Die sieben Kinder der Familie wurden mit Noth und Mühe aus den Flammen gerettet.

— Während eines schweren Sturmes am Freitag Morgen um 3 Uhr schlug der Blitz in die Scheuer des Central Hotels an Main Straße und das Gebäude wurde zerstört, ehe die Feuerleute handelnd eingreifen konnten. Eine Kuh, Pferd und Kutsche und eine Partie Handwerkszeug von Lonkle wurden ebenfalls ein Raub der Flammen.

— Die Scheuer von Michael Hanley in Oregon gerieth am Mittwoch Nachmittag in Brand, doch wurde das Feuer von den Nachbarn gelöscht, ehe es großen Schaden angerichtet. Der Verlust ist etwa $200.

— Die ehemalige Davis und Tompkins Gerberei nahe der Junction wird von B. und A. Galland als eine Fabrik für Unterkleider eingerichtet.

— Während es anderwärts am Donnerstag Nachmittag stark regnete, wurde Pittston und Umgegend von einem schweren Hagelsturme heimgesucht.

— Charles Rösler von Ransom machte vorige Woche einen Besuch in Wilkesbarre.

Liste deutscher Briefe.

John N. Appel,	Friedrich Beppler,
N. J. Babb,	Elisabeth Buttler,
Daniel Hanner,	Aug. Halfmann (2),
Lizzie Hasmyer,	John Hartner,
W. L. Kory.	Wenzel Maas,
Geo. S. Schott,	Martha Stephens,
Simon Stark,	Jan. Weinfeldt,

J. W. Walters,

Dunmore.

— Ein alter Mann von Dunmore, Namens Thomas McHale, und seine Frau gingen am Freitag nach dem Walde südlich von hier, um Beeren zu suchen. Als die Frau zur Himbeere fertig war, fand sie ihren Mann nicht und dachte, er sei voraus gegangen. Sie traf ihn nicht zu Hause, auch kam er später nicht heim. Am Freitag Abend, am Samstag, Sonntag und Montag gingen Erforschungspartien nach dem Walde, ohne eine Spur von McHale zu entdecken. Am Montag Morgen zwischen 8 und 9 Uhr kam er in der Nähe von Plane No. 2, bei Pittston, aus dem Walde, mit seinem Eimer Beeren im Arme.

— Ein Anbau von 50 Fuß wird an den Kohlenbrecher No. 5 der Pennsylvania Kohlen Co. gemacht und an der Verbindung mit der Erie und Wyoming Valley Bahn wird fleißig gearbeitet.

— John R. Davis sucht auf dem Grier und Davis Eigenthum, etwa drei Meilen hinter Dunmore, nach Kohlen und hat bereits eine fünf Fuß Ader erreicht.

Aus dem oberen Thale.

— In dem D. & H. Slope in Archbald verunglückte am Montag Patrick Wells, indem eine Schichte von 18 Zoll Kohlen von der Decke auf ihn fiel und ihn zermalmte. Der Verunglückte hatte nach einem Stillstand von einem Monat erst wieder eine Stunde gearbeitet. Er hinterläßt Frau und drei kleine Kinder.

— Viele der Bergleute, welche vor einigen Monaten an der Dolph Grube in Winton zu arbeiten aufhörten, erhielten in den Grassy Island Gruben von Simpson & Watkins Beschäftigung. Sie wurden Anfangs voriger Woche entlassen, wahrscheinlich auf Betreiben von Dolph. Darauf hin legten auch die anderen Arbeiter der Grassy Island Gruben die Arbeit nieder, bis ihre Collegen wieder angestellt werden.

Von Petersburg.

— Moritz Thauer ist noch immer krank und mußte diese Woche wieder die Hülfe eines Arztes in Anspruch nehmen.

— Dr. Kolb nahm vor einigen Tagen an John Knieriem eine Operation vor, um ein Stückchen Stahl zu entfernen, welches demselben vor etwa zwei Jahren in die Lippe drang und seitdem darin verblieben war.

— Das jährliche Pic Nic der Presbyterianer Sonntagsschule der zehnten Ward wird am nächsten Samstag in Wahler's Garten stattfinden und verspricht bei günstigem Wetter nicht nur zahlreich besucht, sondern auch sehr unterhaltend zu werden. Verschiedene Kinderspiele werden eingeübt und die Crystal Cornet Band liefert die Concert und Tanzmusik.

— Peter Schäfer von hier reiste am Dienstag nach New York und fuhr am Mittwoch per Dampfer „Ems" nach Bremen ab. Er macht die Reise nicht zum Vergnügen, sondern um Heilung von einem hartnäckigen Halsübel zu suchen.

Das Thal abwärts.

— An der neuen Brücke bei Taylorville wurde die Arbeit vorige Woche begonnen.

— Zwischen Taylorville und Lackawanna wurde am Donnerstag ein Baum vom Sturme umgeweht und fiel auf das Geleise der Lacka. & Bl. Bahn; letzteres beschreibt dort eine Curve und der Zugführer des 4.30 Zuges konnte das Hinderniß erst sehen, als er ganz nahe war und wandte dann die Luftbremse an. Der Kuhfänger traf den Baum mit furchtbarer Gewalt und zersplitterte denselben; ein Stück schlug den Rauchfang der Maschine ab, ein anderes sauste über die Waggons hinweg, daß die darin Sitzenden glaubten, der jüngste Tag stehe bevor. Zum Glück blieben Lokomotive und Wagen auf dem Geleise und es wurde Niemand verletzt, was als ein gnädiges Walten der Vorsehung zu betrachten ist; denn auf dem Zuge befanden sich Marschall Barring und andere Herren von Distinktion.

— Jakob Busch hat um sein neues Eigenthum an Mainstraße, in Taylorville, einen eisernen Zaun errichten lassen, wie kein anderer so schön hier ist.

— Eine nahe der Dunn Grube wohnende Slowackenfrau verwandte am Freitag Kerosin beim Feueranmachen. Die Kanne explodirte und das Fludium verbrannte die Frau und ihr daneben stehendes Kind lebensgefährlich; das letztere ist bereits gestorben.

Wayne County.

— Leopold Fürth hat das Restaurant von Robert Seeman in dem Casino Gebäude käuflich erworben und auch bereits übernommen.

— Der deutsche katholische Verein von Honesdale projektirt auf den 5. Sept. eine Excursion nach Brooklyn und New York, worüber Näheres später.

— Das Wohnhaus von Frau Frances Hempstead in Preston Township wurde am vorletzten Freitag durch Feuer zerstört. Der Verlust ist $2000, die Versicherung $1300.

— Die deutsche lutherische Gemeinde hält am nächsten Donnerstag, den 23. Juli, in Hurley's Grove ein Pic Nic ab, welches allen Anzeichen nach stark besucht wird.

Die Independent New York Schnetzen, deren feierlichen Empfang durch die Kaiserin Augusta und den Kronprinzen in Cobleny wir kürzlich meldeten, hatten bekanntlich den Dampfer „Suevia" von der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft für ihre Exkursion zum Schützenfest in Bingen gecharteret, mit welchem sie am 6. Juni d. J New-York verließen, und nach günstiger und schneller Fahrt wohlbehalten in Hamburg anlangten.

Die Reise war eine so vergnügte, harmonische und angenehme, und die linie hatte mit so zuvorkommender Bereitwilligkeit alle erdenklichen Vorkehrungen getroffen, um für den Komfort der Erkursionisten zu sorgen, daß dieselben bei ihrer Ankunft in Hamburg folgende Resolution faßten:

An Bord der Suevia, 17. Juni 1885.

Wir, die unterzeichneten Theilnehmer an der Excursion der Independent New-Yorf Schützen, fühlen uns verpflichtet, dem Herrn Capitain C. Ludwig, sowie den Offizieren und Beiensteten des Dampfers Suevia, von der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft, unsern tiefgefühlten Dank für die umsichtige Leitung, ausgezeichnete Beköstigung und zuvorkommende Behandlung während unserer Reise nach Deutschland, hiermit öffentlich auszusprechen.

J. J. Diehl, Hauptmann.
Wm B Wieber.
Louis Berndt.
H. H. Hönack.
Herm. Weber.
} Comite.

Und achtzig andere Passagiere,

Dr. J. B. Ammann,
Geprüfter
deutscher Arzt u. Geburtshelfer.
Office: Im Haus des Herrn Michael Miller, No. 430 Cedar Avenue, 11. Ward. 39
Officestunden: 7—9 Morgens 12—2 Mittags und 6—8 Abends.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
Telephonverbindung mit allen Aerzten.
Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel. u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell. 25

F. L. Terppe,
Deutscher Apotheker,
(früher in C. C. Chittenden's).
310 und 312 Cedar Avenue.
Rezepte werden prompt und gewissenhaft zubereitet. Nur erste Klasse Waaren werden gehalten.
Telephon-Verbindung mit allen Aerzten.
Apotheke offen Tag und Nacht.
Freundliche und reelle Bedienung meiner geehrten Kunden soll mein Bestreben sein.
Mit Achtung
17 F. L. Terppe.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen. Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment. Jamaica Ingwer, Riebpulver und viele andere Artikel. 9

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

Peil & Gscheidle,
Fabrikanten von leichten und schweren
Wagen, Kutschen und Schlitten,
Werkstätte, **No. 431 Cedar Avenue,**
Ecke von Hickory Straße.
Pferdebeschlagen.
Reparaturen aller Art werden prompt und dauerhaft zu dem billigsten Preise besorgt.
Conrad Peil, Schmied.
Louis Gscheidle, Wagner.

Joseph Gardner,
Backsteinleger und Pflästerer,
625 Maple Straße, Südseite.
Alle Arbeit in meinem Fache hübsch und pünktlich ausgeführt, besonders der Bau von Cisternen bestens besorgt. 29

Walter's Bitters.
Ein sicheres Mittel gegen
Verstopfung, Magenleiden
und ähnliche Gebrechen.
1 Dr. Henry Walter, Prop.

John Klein,
No. 436 und 438 Alderstr., 11. Ward,
widmet seinem Geschäfte als
Leichen-Besorger
spezielle Aufmerksamkeit und hat in Verbindung mit demselben einen
Leihstall
eröffnet, so daß er für Begräbnisse Kutschen nach Wunsch liefern kann.

Chas. Hampel,
— Händler in —
Groceries, Provisionen,
etc., etc.,
427 Pittston Avenue.
Hat Alles vorräthig, was an Lebensmitteln und Spezereien in einer Familie gebraucht wird, ist durch praktische Kenntniß des Geschäftes befähigt, billiger und besser einzukaufen, als viele Andere, bedient reell und liefert Waaren nach jedem Stadttheile. Er ladet die Deutschen jenes Stadttheiles freundlichst zu einem Besuche ein. 4

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
Auf größere Quantitäten Wurst wird in Abzug erlaubt.
Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Ferd. Hagen,
Holz-Dreherei,
532 Alder Straße.
Holz-Drehbarbeiten jeder Art für Bauschreiner, Scroll Sägearbeiten und geschweifte Arbeit, Sash, Fenster- und Thürrahmen. Store- und Wirthschaftseinrichtungen. Verandahs und Hausverzierungen. Möbeln jeder Art neu gemacht und repairirt. 16

Louis Schmidt,
Deutscher
Metzger & Wurstmacher,
Cedar Straße, 11. Ward.
Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß ich im Stande bin
Jeden Tag frische Würste
zu liefern; Leber-, Bologna- und ausgezeichnete Frankfurter Würste eine Spezialität. Fleisch jeder Sorte täglich frisch. Es ladet freundlichst um Besuche ein Louis Schmidt.

Gelbert's
Central Park Hotel.
Dem verehrten Publikum die Anzeige, daß ich von Getränken der verschiedensten Art nur das Beste vorräthig halte und Gäste prompt bedient werden.
Eine Kegelbahn steht zur Verfügung meiner Gäste. Zu zahlreichem Besuche ladet ein
39 Chas. S. Gelbert.
Jeden Sonntag warmer Lunsch.

John Scheuer's
Brod- und Kuchen-Bäckerei,
340 und 342 Locust Straße. Store: Ecke Cedar Ave. und Willow St.,
— und —
Scheuer's
Excelsior
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopffabrik, Süd Scranton.
Alle Waaren frisch und von bester Qualität täglich abgeliefert.
Bedienung reell und pünktlich. 36

Keiper & Sherman,
Bretzel- und Cake-Bäcker,
hinter 327 Beech Straße, Südseite.
Die Obigen haben nahe dem Neptune Spritzenhause eine Kuchen- und Bretzel-Bäckerei eröffnet, werden sich bestreben, einen guten Ruf zu erhalten. Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Gustav Krämer,
Metzger und Wurstgeschäft,
904 Pittston Avenue.
Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er auch das ehemalige Horbach'sche Geschäft,
607 Cedar Avenue.
käuflich erworben hat und in Verbindung mit dem obigen betreibt. Es wird stets sein Bestreben sein, die Kunden der beiden Geschäfte mit allen Sorten von frischem Fleisch und Wurst erster Qualität reell und prompt zu bedienen.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
Gustav Krämer.

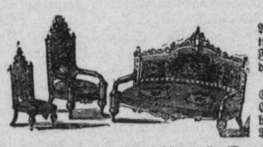
Henry Mailänder,
Deutsche Wirthschaft
1029 Süd Washington Ave.
Vorzügliche Getränke bei guter Bedienung. Samstag und Sonntag Ein Cream.

Thatsachen sprechen mehr als alle Marktschreiereien!
Wollt Ihr davon überzeugt sein, so sprechet vor in
Gebr. Sutto's Kleidergeschäft,
326 Lackawanna Avenue,
und Ihr werdet finden, daß unser Vorrath von Kleidungsstücken für
Männer, Jünglinge, Knaben und Kinder,
in jeder Hinsicht der beste in der Stadt ist. Die Kleider sitzen wie angemessen, sind nach der neuesten Mode und vom feinsten ausländischen sowohl als inländischen Fabrikate.
Preise billig und der Zeit angemessen.
Cravatten. Hemden, Kragen und Strümpfe die neuesten Moden, in großer Auswahl. Kommet Alle und Jeder. Das Sehen kostet Nichts.
Gebrüder Sutto, 326 Lackawanna Avenue.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelt des deutsch-öster. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Miethe-Kontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

P. SCHERER & CO.,
(Nachfolger von John Sattig. Etablirt 1841.)
11 Barclay Street, nahe dem Broadway, New York.
Importeure von Rheinweinen,
Clarets, Cognacs, Gins, Etc.
Haupt-Niederlage aller europäischen und hiesigen Mineralwasser.
General-Agenten für das berühmte **Bethesda Wasser,** Waukesha, Wisc.
Agenten für Duffy's Pure Malt Whiskey.

SCRANTON FURNITURE HOUSE.
Das größte deutsche Möbelgeschäft in Nord-Pennsylvania.
221 und 223 Lackawanna Avenue.



Gepolsterte Waaren jeder Art, die größte Auswahl von Parlor Suits, Lounges, Matratzen, Kissen u. s. w., Alles unser eigenes Fabrikat. Reparaturen im Polstererfache werden schnell, dauerhaft und billig angefertigt.
Ferner die größte Auswahl von Bedroom Sets aus Walnut, Mohagony, Kirschen, Eichen und Ahornholz, zu Preisen von $18 bis $200. Ebenso alle anderen Möbeln jeder Beschreibung.
Fünf Flure von je 85 Fuß Länge voller Waaren. Sprecht bei uns vor und überzeugt Euch, daß Ihr besser und billiger bedient werdet als sonstwo.

Spart Geld!
Ihr könnt 25 Prozent sparen wenn ihr
Kleider
bei uns kauft.
Wir anerkennen keine Competition. Unser Vorrath ist sehr groß und wir offeriren
Große Vortheile!
in allen unsern Departements.
Cushman & Farley,
Kleider-Fabrikanten,
Ecke von Lackawanna und Franklin Avenues,
Valley Haus Block.

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
410 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus,
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

Phillip Weichel,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
Weinen und — Liquören.
Waaren frei nach dem Stadttheile abgeliefert. 18

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist. 2

Scranton
Eisenwaaren-Handlung,
131 Wyoming Avenue.
Die Hayward Handgranate erhielt bei der Fair die erste Prämie — Henley und andere Roller-Rinkschuhe; die besten. Feinste Messerschmiedwaaren. — Handwerksgräthe für Maschinisten, Schreiner, Schmiede. 47

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York
A. Conrad, Agent für Scranton.

Peter Nobling,
Agent der
Germania Feuer Vers. Company
von New York.
(Vermögen, $2,700,000,00.)
Office im Postgebäude, Scranton, Pa.

George J. Ott,
Schild- und Dekorations-Maler,
410 Lackawanna Avenue.
Portraits, Scenerien, Anstreichen, Tapezieren u. s. w. 36,1

O. T. BURKE,
—praktischer—
Wasser- und Gas-Einrichter,
314 Penn Avenue, Scranton.
Alle Aufträge pünktlich ausgeführt. 14

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Baden und Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Central Hotel
von
W. F. Winter, Pine Brook
Ein vorzügliches Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung. 13

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackawanna Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49

Hyde Parker Notizen.

— In der Hyde Park Zeche soll die Arbeit nächstens wieder in Angriff genommen werden. An der Price Zeche begann die Arbeit am Montag und die Taylorville Zeche soll im nächsten Monat zwanzig Tage bearbeitet werden.

— Die Dodgetown Brücke ist vom Straßen Commissär Nape mit neuen Planken belegt worden und jetzt wieder fahrbar.

— Ein Töchterlein des William Lalley, von Emmett Straße, fiel am Sonntag von der hohen Mauer nahe J. C. Platt's Wohnung und erlitt eine Gehirnerschütterung.

— Der 12jährige Sohn der Wittwe Matthews, von No. 712 Eynon Straße, wollte gegen 1 Uhr am Montag Mittag das Bahngeleise nahe dem Bellevue Brecher kreuzen, wurde von einer Lokomotive getroffen und unter die Räder geschleudert, welche ihm beide Beine vom Rumpfe trennten. Der Junge starb nach Verlauf einer halben Stunde.

— Frau Yoos ist jetzt in ihrem neuen Lokale in dem Heß Gebäude an West Lackawanna Avenue, nahe Main, eingerichtet. Da es speziell für ein Wirthshaus gebaut wurde, so ist die ganze Einrichtung mit Rücksicht auf Bequemlichkeit und den Comfort der Gäste gemacht.

— Stadtrath Martin Scanlon, von der 14. Ward, mißhandelte vorige Woche einen alten Mann Namens Ryan derart, daß er das Bett hüten muß. Scanlon wurde unter Bürgschaft gestellt, um sich vor Gericht zu verantworten.

— Louise Pfeiffer, eine Tochter des No. 924 Oxford Straße wohnenden Schuhmachers George Pfeiffer, starb am Samstag im Alter von 34 Jahren, 7 Monaten und 3 Tagen, und wurde am Montag unter zahlreichem Geleite zur letzten Ruhestätte gebracht. Die Verstorbene litt schon lange an der Auszehrung, welche Krankheit ihre Lebenskräfte allmählig aufzehrte.

— Ein dreijähriges Söhnlein des Barbiers Dennis Sullivan, von siebenter Straße, trank am Donnerstag von einer Mischung Carbolsäure und Jodin; kräftige Gegenmittel brachten den Kleinen bald außer Gefahr.

— Ein Söhnlein des Fred. Heffner an River Straße erlag am Donnerstag Morgen der Diphtheritis.

— Die Mitglieder des deutschen Unterstützungs Vereins von Hyde Park sind dringend zu der Versammlung am 22. Juli eingeladen, da wichtige Gesetzveränderungen vorliegen.

— Ein Mädchen Namens Helene Fenwick, No. 422 S. Neunte Straße wohnhaft, fiel am Samstag von einem Kirschenbaume und verletzte sich innerlich.

— Col. J. A. Price, Wm. Barrowman und Duncan Wright fuhren am Donnerstag Nachmittag per Dampfer „State of Indiana" von New York nach Schottland. Viele unserer welschen Mitbürger sind gegenwärtig auf Besuch in Wales oder reisen nächstens dahin.

Annoncirt im „Wochenblatt".

— John Morris vom „Courier" erklärt, daß er in Zukunft keine politischen Ankündigungen mehr ohne Bezahlung aufnehmen werde und Politiker müßten ebenso wohl bezahlen, wie Kaufleute. Der Zeitungsdrucker brauche Geld, um seine Schulden zu bezahlen und könne nicht vom Winde leben.

An Obiges anschließend, müssen wir bemerken, daß der Glaube allgemein verbreitet scheint, daß eine Zeitung nur zur Bequemlichkeit von Acmterjägern und einer Klasse von Geschäfts- und Privalleuten existirt, die unter die Kategorie der „Suckers" gehören; ja, es giebt selbst Vereine mit hübschem Kapital und zahlreicher Mitgliederzahl, die sich nicht schämen, bei dem Drucker um die Gratisaufnahme einer Notiz oder Ankündigung zu betteln, die lediglich für Mitglieder von Interesse ist und daher ohne Widerrede bezahlt werden sollte. Was das Publikum im Großen interessirt, ist Neuigkeit; was zum Besten Einzelner oder von Organisationen gereicht, ist Annonce, und muß bezahlt werden. Der Unterschied ist leicht zu begreifen.

— Der 7jährige Charley Swingle spielte am Montag Abend mit seinem Bruder nahe dem Central Schacht und kroch in eine Oeffnung, welche in den Schacht ausmündet. In der Dunkelheit kroch er weiter und weiter und stürzte schließlich den Schacht hinab und auf die erste Platform, 75 Fuß tief. Er starb nach Verlauf einer Stunde.

— In dem Salvationarmee Quartiere, der St. Davids Halle, an Süd Main Avenue, brach am Mittwoch Morgen ein Feuer aus, welches das obere Stockwerk des Gebäudes zerstörte und einen Schaden von $4000 anrichtete. Das Feuer war ohne Zweifel angelegt.

— Herr A. J. King, Angestellter bei der städtischen Verwaltung in Baltimore, Md., berichtet, daß er an heftigem Muskelrheumatismus gelitten habe. Er gebrauchte St. Jakobs Oel und war in kurzer Zeit vollständig geheilt.

Yoos & Doyle, 234 Nord Main Avenue, — Eisen-, Blech- und Messerschmiedwaaren vorräthig, Gas- und Wasser-Einrichtungen und Reparaturen besorgt. 21

Trinkt Duffy's Pure Malt Whiskey. Zum Verkauf bei Peter Ziegler.

Scranton Markt-Bericht.

Wöchentlich korrigirt von F. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

Roggen, per Buschel	$	64
Hafer, do.		65
Welschkorn, per hundert	1	30
Bestes Baltimore Mehl, per Faß	7	00
Winter do. do.	6	00
Roggenmehl, do.	5	00
Welschkornschrot per 100 Pfd	1	30
Kleie, do.	1	30
Middling, do.	1	30
Welschkornmehl, do.	1	30
Kartoffeln, per Buschel	1	20
Zwiebeln, do.	2	00
Bohnen, do.	3	00
Eier, per Dutzend		18
Butter, beste, per Pfund		21